eDidact
Ein Service des OLZOG Verlags
Dokument bestellen
Ähnliche suchen

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 17

Titel: Nick Hornby - About a Boy (36 S.)

VORSCHAU

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im Jahresabo beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | Mail: service@olzog.de
Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg
Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | Fax: [illegible]
www.olzog.de | www.edidact.[illegible]

netzwerk lernen
zur Vollversion
Sekundarstufe

Nick Hornby – About a Boy

4.2.9

Vorüberlegungen

Lernziele:

- *Die Schüler erarbeiten Inhalte und Struktur des Romans auf der Basis eines Rasters von Kapitelüberschriften.*
- *Sie schlagen relevante Themen aus dem Roman vor, die durch Internetrecherchen vertieft werden sollen.*
- *Die Schüler übernehmen die Rolle des Regisseurs und beraten mit einem fiktiven Produzenten über die beste Besetzung der Hauptrollen.*
- *Sie erstellen "shooting scripts", für die ihre Überlegungen als Grundlage dienen.*
- *Sie produzieren Videoclips/einen Videofilm oder studieren einige Szenen für die Bühne ein.*

VORSCHAU

Anmerkungen zum Thema:

Diese Unterrichtsreihe entstand während eines UNESCO-Sprachcamps in Polen.
Die polnischen Schülerinnen und Schüler waren gleichermaßen sprachbegabt, leseerfahren und literarisch aufgeschlossen. Sie hatten keine Schwierigkeiten bei der Analyse und Interpretation des Romans. Interessante Einsichten ergaben sich durch die parallel gelesenen deutschen und englischen Ausgaben.

Bei der Behandlung des Romans in der Oberstufe an einem deutschen Gymnasium wurde deutlich, dass "**About a Boy**" eine etwas andere Erschließung erforderte.
Es wurde besonderen Wert auf Methodenschulung gelegt: Das Internet als Informationsquelle sollte dabei verstärkt eingebunden werden. Diese Notwendigkeit ergab sich auch aus dem Mangel an Sekundärliteratur in den Printmedien.

Der Roman, 1998 in den USA veröffentlicht, ermöglicht den Lesern eine breite Palette von Identifikationsmöglichkeiten, denn er beschreibt Probleme, die vielen aus eigener Erfahrung bekannt sind.
Es geht um einen **Zwölfjährigen**, der allein mit seiner Mutter lebt, und um einen selbstgefälligen **Mitdreißiger**, der aus purem Egoismus und kultivierter Bequemlichkeit seinem Single-Dasein frönt. Dieser kommt nach vielen Affären zu der erstaunlichen Einsicht, dass Kinder möglicherweise allein erziehende Mütter demokratisieren. Deshalb schließt er sich einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende an und erfindet, um glaubwürdig zu sein, ad hoc einen Sohn.

Dieses Unternehmen bringt ihm jedoch statt der erhofften One-Night-Stands vorerst die erschwerende Freundschaft von **Marcus**, dem Sohn der selbstmordgefährdeten Fiona ein. Der Zwölfjährige ist durch seine enge Beziehung zu seiner Mutter in ihrer Hippie-Spätphase zu einem altklugen und weltfremden Außenseiter herangewachsen. Seine Klamotten sind nicht hip, seine Frisur altbacken. Er versucht, möglicherweise aus einem Selbsterhaltungstrieb heraus, für sich einen Freund zu finden und für seine Mutter einen Lebensgefährten. Er trifft durch Schicksalsfügung auf den nachpubertären Will und wird von diesem in die moderne Welt eingeführt, u.a. in die Bedeutung der Musik, hier der Band Nirvana. Marcus übernimmt als Ausgleich für diese Dienste die Rolle des Sohnes, als **Will** wieder einmal dabei ist, eine attraktive Frau für sich gewinnen zu wollen.

Freundschaft, gestützt durch **gegenseitige Hilfestellung**, steht im Zentrum des Romans. Hornby macht die Problematik durch subtile Menschenkenntnis und lakonisch gefärbte Komik deutlich.
Der Außenseiter Marcus gewinnt die Zuneigung einer drei Jahre älteren Nirvana-Anhängerin. Als Ergebnis dieser Beziehung wird er in Zukunft auf das Sozialmodell der "Menschenpyramide" vertrauen; das von Will anvisierte "Zweiermodell" wird von ihm deshalb verworfen.

Angesiedelt im Milieu der englischen Middle-class, versteht der Autor, seine Themen durch eine meist auf einem Jugendjargon basierende Sprache zu vermitteln.

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag GmbH

zur Vollversion

4.2.9 Nick Hornby – About a Boy

Vorüberlegungen

Die Struktur des Romans ist leicht zu erschließen: Die ersten Kapitel beschäftigen sich wechselseitig mit der Geschichte von Marcus und der von Will. Dann allerdings, wenn die Hauptfiguren aufeinander treffen, bedarf es gründlicherer Überlegungen.

Der Roman über "Stilberatung als Lebenshilfe" überzeugte auch in Hollywood. Die Filmrechte erwarb die Robert-de-Niro-Firma **Tribeca**, und **Paul** und **Chris Weitz** verfilmten den Roman. Hier führen die Verwicklungen und inszenierten Widerstände zu einem glücklichen Ende: Der kleine und der große Junge finden endgültig zueinander.

Will nämlich kann eingreifen, als er Marcus' Notstand rechtzeitig erkennt. Er begleitet ihn beim Vorsingen in dessen Schule zu einem Zeitpunkt, als dieses in einem Desaster für Marcus zu enden scheint. Das Melodrama allerdings ist nicht kitschig, sondern gerät eher zur kritischen Würdigung, da beide "Boys" nicht ganz ungeschoren die Bühne verlassen können.

VORSCHAU

Literatur und Medien zur Vorbereitung:

Nick Hornby: About a Boy, Penguin Books 2000

DVD-Version "About a Boy"

About a Boy, Screenplay by Peter Hedges and Chris Weitz & Paul Weitz, N.Y. 2002

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: About a Boy
2. Schritt: About Two Boys
3. Schritt: From Novel to Script
4. Schritt: From Script to Production

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag GmbH

zur Vollversion